

## Historisch und gesellig

27.06.2004

### Pfarrei Eisenach feiert 200 Jahre Bestehen - Alte Schlepper ziehen viele Besucher an

#### **EISENACH. (ka) Zum Feiern gab es im Eifelort Eisenach einen besonderen Anlass: Die Pfarrei besteht seit 200 Jahren.**

Das Programm des Eisenacher Jubiläums-Pfarrfests bot eine Mischung aus historischer Rückbesinnung, Geselligkeit und Unterhaltung für Groß und Klein. Während der Veranstaltung wurde eine Pfarr- und Familienchronik präsentiert sowie eine Bilderausstellung in der Pfarrkirche St. Martin gezeigt. Werner Lichter aus Gilzem hatte die mehr als 300 Seiten umfassende Chronik in fünf Jahren akribischer Arbeit vollendet.

Die Festansprache hielt Alfred Richter, erster Vorsitzender des Pfarrgemeinderats St. Martin. Er freute sich über die große Resonanz, vor allem über die vielen auswärtigen Festbesucher, sagte Richter. Sein Dank galt den Vereinen aus Eisenach und Gilzem sowie den zahlreichen Helfern, die das Fest mitorganisiert hatten.

Höhepunkt des zweiten Tages war ein Pontifikalamt, zelebriert von Weihbischof Alfred Kleinermeilert. Ihm assistierten Pater Schulte aus Biersdorf, Pastor a.D. Jakob und Eugen Monzhause, Pastor der Pfarrei Eisenach mit den Gemeinden Alsdorf, Holsthum und Irrel. Die beiden Chöre der Pfarrei gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Auf dem Festplatz rund um die mit Fahnen geschmückte Kirche erfreuten das Akkordeonorchester Menningen, die Kindertanzgruppen der DJK Irrel und die Kindergartenkinder das Publikum. Alte Motorräder gab es zu bestaunen, darunter Vorkriegsmodelle und eine Vespa. Attraktion war eine Traktoren-Ausstellung mit 17 Oldtimern.



Jung und Alt auf Achse: Jonas (links) und "Co-Pilot" Marco demonstrieren Janina beim Pfarrfest in Eisenach auf einem Oldtimer-Traktor ihr fahrerisches Können.  
Foto: Elmar Kanz